

www.acousticstyle.de

Rezeption: Markus Segsneider „Sketchbook“

18.10.2014 11:24:09

Am 21. November 2014 ist beim Label Acoustic Music unter dem Titel „Sketchbook“ Markus Segsneiders viertes Album erschienen. Den Fans des Gitarrenvirtuosen sind einige der aufgenommenen Stücke bereits von Live-Konzerten bekannt. Neben Eigenkompositionen des Künstlers sind auch drei Bearbeitungen fremder Kompositionen enthalten.

Die musikalische Palette von Markus Segsneider reicht von spannender Harmonik, die an Komponisten wie Favel oder Bartók erinnert bis hin zu jazzyen Nuancen. Ob leichtfüßig-verspielt oder kraftvoll, filigran oder balladisch – Markus Segsneider ist nicht nur ein Virtuose auf der Gitarre, sondern entlockt seinem Instrument die verschiedensten Klangfarben und Stimmungen, die zum Lauschen, Schnurren und Träumen einladen. Als Zuhörer lässt man sich gern von Segsneiders nuancereichem Spiel verzaubern.



Kompositionen mit fantasievollen Namen wie „Dancing Water“, „Moving Landscapes“ und „Sand Drift“ machen neugierig und lassen Bilder von fernen Landschaften vor dem inneren Auge entstehen. Alle Musikstücke stecken voller Bewegung. Da wird getanzt, gehüpft und gewubelt. So verraten es die Namen der Kompositionen und so führen es die Finger des Gitarristen aus.

Wer die Gitarre als Instrument liebt und sich in die Welt ihrer unendlichen Gestaltungsmöglichkeiten entführen lassen möchte, der ist bei Markus Segsneider an der richtigen Adresse und wird sein musikalisches Skizzenbuch lieben.